

AUF EIN WORT

Gesicht zu zeigen ist wichtig, denn erst der Blick in die Augen des Anderen gibt Ansichten preis. Es sind Gesichter, die darüber entscheiden, ob eine Stadt ein freundliches Antlitz besitzt oder einen ausladenden Eindruck macht. Drum zeigen wir zum „Thüringen-Tag 2025“ zwei junge sympathische Gesichter und zwar die von Amy und Maximilian, die nicht nur an den Festtagen für Gotha werben werden. Sie haben viele Vorbilder im Antlitz unserer Stadt, denn mit offenen Augen gesehen, begegnen uns überall beeindruckende Gesichter, die Geschichten erzählen können. Wir finden sie leibhaftig auf den Straßen und Plätzen, als auch an versteckten Orten. Berühmt ist das schwarze Gesicht Ecke Hauptmarkt - Hützelsgasse, ebenso wie das „Gothaer Liebespaar“. Doch wer hat schon beim Blick nach unten die Kanaldeckel beachtet, von denen Gothardus lächelt? Steinerne Gesichtszüge finden sich an Fassaden, wie der Verwaltungsfachhochschule, am Deutschen Versicherungsmuseum oder am Frankenbergischen Palais unserer Denkmalpreisträger in der Lucas-Cranach-Straße. Gehen Sie im Jubiläumsjahr auf Spurensuche. Und Sie werden Türklinken finden, von denen ein Gesicht lächelt, oder Tore, wo Ihnen der Mund offenstehen wird. Streicheln Sie ruhig einmal Luise Dorothea über die Wangen, werfen Sie ein Kuschhändchen zu Arnoldi oder Ernst und Sie werden merken, da lächelt was zurück. Auch tierische Einblicke bleiben Ihnen dann nicht verschlossen, denn ob Löwe, Bienchen, Bär oder Pferd, auch allerlei Tiere besitzen Gesicht in unserer Stadt. Gesicht zeigen bedeutet nicht nur hinzuschauen, sondern auch hinzuhören und das Wort zu ergreifen, wenn Gotha eine starke Stimme braucht. Immer auf und hinter die Fassade schauen, das wünscht sich

Ihr



**Thüringentags-Gesichter:
Gothaer Persönlichkeiten werben
für das Thüringer Landesfest**

Es sind in der Geschichte stets zwei Gesichter die Gotha groß herausbringen. Dazu bietet natürlich die reiche Historie der Stadt und ihrer Bürgerschaft genügend Anlässe. So kennt fast jeder das „Gothaer Liebespaar“, jenes älteste Doppelbildnis der deutschen Malerei, wiederum andere verehren „Adam und Eva“, jene von Conrad Meit geschnitzten bedeutendsten Renaissance-Skulpturen oder die von Lucas Cranach auf Pergament gezeichneten Gesichter von „Christus und Maria“, die seit Jahrhunderten ihre Betrachter faszinieren. Erwähnt sind hier nur drei Beispiele von Gesichtern, die untrennbar mit Gotha verbunden und in der „Thüringentags-Stadt 2025“ zu finden sind. Selbst im legendären Gothaer Friedenskuss präsentiert die Stadt des Friedensteins erstmalig die zweifach personifizierte Begegnung von Frieden und Gerechtigkeit. Zwei neue Gesichter will die Stadt Gotha anlässlich des Thüringentages 2025 hinzufügen. Bekannt ist,



dass in diesem Jahr das traditionelle Gothardusfest, dass auf eine mehr als 600jährige Tradition blicken kann, mit dem seit 1996 stattfindenden Thüringentag, in Gotha zusammengeführt wird. Was liegt also näher, als den Mann, dem die Gothaerinnen und Gothaer als Stadtpatron treu verbunden sind, zum ersten Gesicht des Thüringentages zu erheben. Dem Bischof Sankt Gothardus zur Seite steht erstmalig ein „Thüringentagsmädchen“, welches ganz speziell die jungen und frischen Ideen eines Landesfestes im Freistaat Thüringen vertreten wird. „Wir personifizieren zum Thüringentag, wie kaum eine andere Stadt Tradition und Moderne. Das tut gut.“, so Oberbürgermeister Knut Kreuch bei der Vorstellung der neuen Gesichter des Landesfestes. Sankt Gothardus wird von Maximilian Große dargestellt, der traditionell von der Herzoglich privilegierten Altschützengesellschaft zu Gotha erkoren wurde. Als Thüringentags-Mädchen fungiert Amy Sophie Konradt.



AUS DEM INHALT

➤ Amtlicher Teil	
Bekanntmachungen	Seite 3-4
➤ Nichtamtlicher Teil	
Wichtige Information zur Grundsteuer 2025	Seite 5
Jahresrückblick des Stadtarchivs	Seite 6
Einladung zur Einwohnerversammlung Gotha Sundhausen	Seite 7
Angebote der Stadtbibliothek „Heinrich Heine“	Seite 8
500 Bäume noch verfügbar	Seite 9

775 - 2025 Gotha



TOP-Lokalversorger 2025

Die Gothaer Stadtwerke ENERGIE wurden **ausgezeichnet**: für regionales Engagement, Service-Qualität und Nachhaltigkeit.

Erneut ein schöner Erfolg: Die Gothaer Stadtwerke ENERGIE wurden vom unabhängigen Energieverbraucherportal auch 2025 als TOP-Lokalversorger ausgezeichnet. Im unübersichtlichen Energiemarkt bietet dieses wichtige Qualitätssiegel eine gute Orientierung für Kundinnen und Kunden. Denn ein Stadtwerk mit dieser Auszeichnung punktet nicht nur mit günstigen Preisen sowie persönlichem und kundenfreundlichem Service.

Mehrwert für Gotha

Hervorgehoben wurde vom Energieverbraucherportal auch der Einsatz der Stadtwerke in Sachen Umwelt und Nachhaltigkeit: Dazu gehören das Ökostrom-Angebot, der Ausbau der klimafreundlichen Fernwärme, das Angebot individueller

PV-Lösungen sowie Planung, Installation und Betrieb von Ladeinfrastruktur in Gotha und Umgebung.

Kurzum, die Gothaer Stadtwerke ENERGIE gestalten

die Energiewende vor Ort engagiert mit.

Beachtlich ist auch das regionale Engagement. Mit Spenden und Sponsoring unterstützen die Gothaer Stadtwerke ENERGIE Sportvereine, Soziales und die

Kultur vor Ort. Für besondere

Kundennähe sorgt jetzt auch das neue Kundencenter mitten in der Gothaer Innenstadt – der Anlaufpunkt für alle Anliegen

rund um das Thema Energie. Das neue Kundencenter ist bequem erreichbar.



Liebe Stadtwerke-Kundinnen und -Kunden,

bei all den herausfordernden Investitionen sichern wir eine stabile und zuverlässige Versorgung

mit preiswerten Produkten und Dienstleistungen. Unser Serviceteam findet immer eine passende Lösung. Mitten in Gotha sind wir jetzt auch im neuen Kundencenter für Sie da. Für unseren Service und unser Engagement für die Energiewende wurden wir erneut als TOP-Lokalversorger ausgezeichnet. Das freut uns sehr. Werden auch Sie Teil dieses engagierten ENERGIE-Teams! Aktuell haben wir vier Stellen in verschiedenen Bereichen zu besetzen.

Viele Grüße

Sven Anders
Geschäftsführer der
Gothaer Stadtwerke ENERGIE



Duales Studium

bei den Gothaer
Stadtwerken ENERGIE



www.gothaer-stadtwerke-energie.de

**Projektmanager erneuerbare
Wärmeversorgung** (m/w/d)

**Projektmanager
Energiedienstleistungen** (m/w/d)

**Vertriebsspezialist
Energiewirtschaft** (m/w/d)

**Mitarbeiter
Vertriebsmarketing** (m/w/d)

**Jobs mit
purer
Energie**

Gesucht? Gefunden!

Ein Unternehmen der
GOTHAER STADTWERKE GRUPPE



**GOTHAER
STADTWERKE
ENERGIE**

Hinweise zu öffentlichen Bekanntmachungen

Die öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Gotha erfolgen ab 2024 ausschließlich online unter www.gotha.de/oeffentliche-bekanntmachungen.

Grundlage dafür ist eine Änderung der Hauptsatzung der Stadt Gotha im §14. Bei Bedarf können auch Ausdrucke öffentlicher Bekanntmachungen über das Stadtratsbüro der Stadt Gotha, Hauptmarkt 1, 99867 Gotha; Tel.: 03621/222-246 gegen Kostenerstattung bezogen werden. Eine kostenfreie Einsichtnahme vor Ort ist während der allgemeinen Öffnungszeiten ebenfalls möglich.

Demnächst finden folgende Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse statt:

- Sitzung des Hauptausschusses am Montag, dem 24.03.2025, 17:00 Uhr im Bürgersaal des Historischen Rathauses
- Stadtratssitzung am Donnerstag, dem 27.03.2025, 17:00 Uhr im Bürgersaal des Historischen Rathauses

Die jeweilige Tagesordnung finden Sie ca. 5 Tage vorher online unter der oben angegebenen Adresse.

Weiterhin online finden Sie folgende Bekanntmachung:

- Einladung zur Einwohnerversammlung im Ortsteil der Stadt Gotha Sundhausen



Außerdem finden Sie online die Bekanntmachung der Beschlüsse der letzten Sitzung des Stadtrates und seiner Ausschüsse.

Öffentliche Mahnung

Für alle Abgabepflichtigen (Steuer- und Gebührenschuldner), die keine schriftlichen Mahnungen erhalten haben, mahnt die Stadtkasse der Stadt Gotha gemäß §33 Abs. 2 Nr. 3 Thüringer Verwaltungszustellungs- und Vollstreckungsgesetz (ThürVwZVG) die **zum 15.02.2025** fällig gewordenen, regelmäßig wiederkehrenden öffentlich-rechtlichen Abgaben (Steuern und Gebühren) an.

Nach Ablauf der gesetzlichen Mahnfrist von einer Woche wird bei Nichtzahlung die Zwangsvollstreckung nach den landesrechtlichen Vollstreckungsbestimmungen angeordnet.

Beginn der Frist ist das Erscheinungsdatum des Rathauskuriers.

Es wird darauf hingewiesen, dass für bereits fällig gewordene Abgaben Säumniszuschläge zu erheben sind. (nach §240 Abgabenordnung (AO) bzw. §15 Abs. Nr. 5 b) bb) Thüringer Kommunalabgabengesetz (ThürKAG) i. V. m. §240 AO.

Die Rückstände sind umgehend an die Stadtverwaltung Gotha unter Angabe von Kassenzeichen/Abgabennummer/Steuernummer/Gebührennummer zu zahlen (ohne Angabe ist eine richtige Zuordnung nicht möglich und es kann zu Vollstreckungsmaßnahmen kommen).

Bankverbindung:

IBAN: DE94 8205 2020 0750 0450 00

BIC: HELADEF1GTH

gez. Zimmermann/Abteilungsleiterin Stadtkasse

Bekanntmachung

Erarbeitung von Managementplänen (Fachbeitrag Offenland) für folgendes Natura 2000 Gebiet in Thüringen: SPA-Gebiet Nr. 16 „Ackerhügelland westlich Erfurt mit Fahnerscher Höhe“

SPA-Gebiet = Europäisches Vogelschutzgebiet (Special Protection Area)

Natura 2000 ist die Bezeichnung für ein zusammenhängendes Netz von Schutzgebieten innerhalb der Europäischen Union. Sein Zweck ist der länderübergreifende Schutz gefährdeter wildlebender heimischer Tier- und Pflanzenarten und ihrer natürlichen Lebensräume. Es umfasst sowohl Fauna-Flora-Habitat-Gebiete gemäß der FFH-Richtlinie von 1992 als auch Europäische Vogelschutzgebiete gemäß der EG-Vogelschutzrichtlinie von 1979. Mit 212 FFH-Gebieten, 35 FFH-Objekten und 44 Vogelschutzgebieten ist Thüringens einzigartiges Naturerbe mit seinen vielfältigen Kulturlandschaften Teil des europaweiten Schutzgebietsnetzes.

Jedes Natura 2000-Gebiet ist in sich einzigartig. Um seinen Wert weiterhin zu sichern, bedarf es speziell auf das jeweilige Gebiet abgestimmter Erhaltungs-, Wiederherstellungs- und Entwicklungsmaßnahmen, die in einem Managementplan festgelegt werden. Diese Managementpläne sind in Thüringen behördenverbindlich. Für die Flächeneigentümer und Nutzungsberechtigten besitzen sie empfehlenden bzw. informativen Charakter. Die Umsetzung soll durch die Landnutzer, die Naturschutz- und Landschaftspflegeverbände sowie die unteren Naturschutzbehörden mit Unterstützung durch die Natura 2000-Stationen erfolgen.

Die Managementpläne setzen sich aus einem Fachbeitrag Offenland und einem Fachbeitrag Wald zusammen. Die Erstellung der Fachbeiträge für Waldflächen erfolgt organisatorisch eigenständig durch ThüringenForst. Die Zuständigkeit für die Erstellung der Fachbeiträge Offenland liegt beim Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN).

In den vergangenen Jahren wurden die Managementpläne der FFH-Gebiete, sowie für einen Großteil der Vogelschutzgebiete in Thüringen bereits erarbeitet. Von 2025 bis 2027 werden im Auftrag des TLUBN die Fachbeiträge Offenland für zwei weitere Vogelschutzgebiete erstellt. Dazu wurden durch das TLUBN Planungsbüros beauftragt, die erforderlichen Maßnahmen für deren langfristige Erhaltung vorzuschlagen und festzulegen. Zur Durchführung dieser Aufgaben finden im oben genannten Zeitraum in den anteilig in ihrer Gemeinde liegenden Gebieten Geländebegehungen statt. Kartierungen sind nicht Gegenstand des Auftrages.

Das damit verbundene Betretungsrecht der Grundstücke ergibt sich aus §30 des Thüringer Gesetzes für Natur und Landschaft (ThürNatG) und wird nachfolgend auszugsweise wiedergegeben:

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

DIE STADT GOTHA Residenzstadt mit großer Perspektive ...

sucht zur Verstärkung des Teams **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** einen

Sachbearbeiter Qualitätsmanagement (m/w/d) im Bildungsamt der Stadtverwaltung Gotha.

Die gesamte Ausschreibung finden Sie auf unserer Internetseite: www.gotha.de (Ausschreibungen/Stellenausschreibung).

Die Bewerbungen sind mit Ihren vollständigen Unterlagen bis zum **20. März 2025** an die Stadtverwaltung Gotha, Personalamt, Postfach 10 02 02 99852 Gotha zu richten.

Bei Fragen können Sie sich gerne an unsere Abteilung Personalmanagement (Tel.: 03621/222-310) wenden.

sucht zur Verstärkung des Teams **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** einen

Sachbearbeiter Straßenverwaltung/ Verträge (m/w/d) im Stadtbauamt der Stadt Gotha.

Die gesamte Ausschreibung finden Sie auf unserer Internetseite: www.gotha.de (Ausschreibungen/Stellenausschreibung).

Die Bewerbungen sind mit ihren vollständigen Unterlagen bis zum **28. März 2025** an die Stadtverwaltung Gotha, Personalamt, Postfach 10 02 02, 99852 Gotha zu richten.

Bei Fragen können Sie sich gerne an unsere Abteilung Personalmanagement (Tel.: 03621/222-316) wenden.

gez. Kreuch/Oberbürgermeister



§ 30
Duldungspflicht

- (1) Die Bediensteten der Naturschutzbehörden, der Naturschutzfachbehörde einschließlich der Staatlichen Vogelschutzwarte, der Nationalparke, Biosphärenreservate und Naturparke sowie die, die von ihnen beauftragt oder denen Aufgaben nach § 13 Abs. 4 Satz 2 übertragen wurden, die Beschäftigten der Stiftung Naturschutz Thüringen als Träger eines Nationalen Naturmonuments, die Naturschutzbeauftragten und die Bediensteten von Gemeinden im Rahmen des Vollzugs von Satzungen nach § 14 Abs. 1 sind berechtigt, zur Erfüllung ihrer Aufgaben Grundstücke mit Ausnahme von Wohngebäuden zu betreten. Sie haben sich auf Verlangen zu legitimieren. Das Grundrecht auf Unverletzlichkeit der Wohnung (Artikel 13 des Grundgesetzes, Artikel 8 der Verfassung des Freistaats Thüringen) wird durch Satz 1 eingeschränkt.
- (2) Eigentümer und sonstige Nutzungsberechtigte sind, soweit sie bekannt sind, vor dem Betreten der Grundstücke zu den im Absatz 1 genannten Zwecken in angemessener Frist zu benachrichtigen. Die Benachrichtigung kann auch durch öffentliche Bekanntmachung in ortsüblicher Weise erfolgen.

Mit dieser Bekanntmachung kündigt das TLUBN die Durchführung der Geländebegehungen gegenüber der Öffentlichkeit an und entspricht damit der Informationspflicht gemäß § 30 (2) ThürNatG. Die Mitarbeiter der Planungsbüros können sich als Beauftragte des TLUBN durch eine Legitimationsbescheinigung ausweisen. In diesem Zusammenhang bittet das TLUBN die Betroffenen um Verständnis und um Unterstützung für die erforderlichen Arbeiten.

Im Laufe des Planungsprozesses sind Gespräche mit Landnutzern und regionalen Akteuren vorgesehen, in denen die Erhaltungsziele erläutert, bestehendes Konfliktpotential aufgezeigt und gemeinsam Lösungen zur Erhaltung der Lebensräume und Arten gesucht werden.

Der Fachbeitrag Offenland jedes Managementplanes wird zum Ende des Planungsprozesses in einem gesonderten Termin der interessierten Öffentlichkeit vorgestellt. Sollten Sie bereits vorher Fragen oder Anregungen zur Entwicklung des Gebietes haben, wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter des Thüringer Landesamtes für Umwelt, Bergbau und Naturschutz.

Die Lage der Gebiete kann auf folgenden Internetseiten des Freistaat Thüringen eingesehen werden: <https://thueringenviewer.thueringen.de/thviewer/> oder <https://antares.thueringen.de/cadenza>.

Mehr Informationen über die Managementplanung erhalten Sie auf der Internetseite des Thüringer Landesamtes für Umwelt, Bergbau und Naturschutz: <https://natura2000.thueringen.de>.

Ansprechpartnerin: TLUBN, Ref. 34; Frau Dr. Vogel: Anja.Vogel@tlubn.thueringen.de

Bekanntmachung

Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Gotha

Die Jagdgenossenschaft Gotha lädt alle Eigentümer von Grundstücksflächen des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes der Gemarkungen Gotha und Sundhausen, auf denen die Jagd ausgeübt werden darf (§§ 8, 9 Bundesjagdgesetz), zur Jahreshauptversammlung für die Jagdjahre 2024/2025 der Jagdgenossen ein.

Die Versammlung der Jagdgenossen findet am Donnerstag, den **27.03.2024**, um **19:00 Uhr** in der Gaststätte „**Thüringer Waldblick**“ Boxberg 86, 99887 Georgenthal, OT Gospiteroda statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Jagdvorstandes
3. Bericht des Kassenführers
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Beschluss über die Verwendung Reinertrag, Jagdnutzung
6. Beschluss über die Bekanntgabe des Verteilungsplanes
7. Entlastung des Vorstandes
8. Beschluss über den Haushaltsplan
9. Sonstiges

Hinweis

Zur Ausübung ihrer Mitgliedschaftsrechte haben die Teilnehmer an der Versammlung der Jagdgenossenschaft ihr Eigentum an Grundflächen durch Grundbuchauszüge, Urkundenabschriften, etc. nachzuweisen. Personen, die den Eigentümer in der Versammlung vertreten, haben ihre Bevollmächtigung durch schriftliche Vollmacht nachzuweisen. Miteigentümer oder Gesamteigentümer haben zusammen nur eine Stimme und können ihr Stimmrecht nur einheitlich ausüben.

Bitte beachten Sie die zu diesem Zeitpunkt gültigen Regeln der Allgmeinverfügung des Landkreises Gotha.

Ralph Voß/Vorsitzender der Jagdgenossenschaft Gotha

Anmeldetermine für die künftigen 5. Klassen der Staatl. Regelschulen der Stadt Gotha und der Staatl. Gemeinschaftsschule Gotha

Die verbindliche Anmeldung aller Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 4 der Grundschulen für die 5. Klassen der Staatlichen Regelschulen sowie der Staatlichen Gemeinschaftsschule der Stadt Gotha ist wie folgt möglich:

Datum	Uhrzeit
Montag, 03.03.2025	von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag, 04.03.2025	von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Mittwoch, 05.03.2025	von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag, 06.03.2025	von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Freitag, 07.03.2025	von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Samstag, 08.03.2025	Nur nach vorheriger, terminlicher Vereinbarung.

• **Staatliche Regelschule „Andres Reyher“**

Tel. 0 36 21/85 23 61
99867 Gotha, Mozartstr. 17
E-Mail: rs.andreas-reyher@gotha.de

• **Staatliche Regelschule „Conrad Ekhof“**

Tel. 0 36 21/75 85 24
99867 Gotha, Eschleber Str. 39
E-Mail: rs.conrad-ekhof@gotha.de
Homepage: www.rs.conrad-ekhof.gotha.de

• **Staatliche Gemeinschaftsschule Gotha**

Tel. 0 36 21/219111
99867 Gotha, Bufler Str. 13
E-Mail: gemeinschaftsschul@gotha.de
Homepage: www.gemeinschaftsschulegotha.de

Zur persönlichen Anmeldung sind folgende Unterlagen mit in die Schule zu bringen:

- Anmeldekarte im Original,
- ausgefülltes Schulanmeldeformular einschließlich der Anlagen mit den Hinweisen zum Verfahren bei beschränkter Aufnahmekapazität (zu finden auf der Homepage der Schule oder telefonisch zu erfragen),
- Halbjahreszeugnis Schuljahr 2024/2025 im Original für die Anmeldung an Gymnasien oder Gemeinschaftsschulen
- ggf. bei Anmeldung am Gymnasium Nachweis über die bestandene Aufnahmeprüfung
- ggf. sonderpädagogisches Gutachten und Lernortbescheid (in Kopie),
- ggf. Negativbescheinigung für das alleinige Sorgerecht (in Kopie)

Von der weiterführenden Schule erhalten die Eltern bzw. Sorgeberechtigten einen Anmeldenachweis in Form eines Schriftstückes. **Dieser Anmeldenachweis ist bis spätestens 12.03.2025 in der Grundschule abzugeben.**

Die Aufnahmekapazität der einzelnen Schulen ist durch die Festlegung des Schulträgers im gültigen Schulnetzplan bestimmt. Ist die Aufnahmekapazität erreicht, besteht kein Rechtsanspruch der Eltern bzw. Sorgeberechtigten auf Beschulung ihres Kindes an der entsprechenden Schule. Mit der Anmeldung wird noch kein Schulverhältnis begründet.

Wichtige Information zur Grundsteuer ab 2025

Bisher wurde die Grundsteuer anhand von Einheitswerten berechnet. Diese Werte stammten für Thüringen aus dem Jahr 1935. Die tatsächliche Wertentwicklung eines Grundstücks wurde durch diese Werte nicht widerspiegelt und gleichartige Grundstücke dadurch unterschiedlich behandelt. Deshalb hat das Bundesverfassungsgericht 2018 die bisherige Rechtslage der Bewertung von Grundstücken mit dem Einheitswert für verfassungswidrig erklärt. Mit dem Grundsteuer-Reformgesetz aus 2019 wurde eine gesetzliche Neureglung geschaffen. Auf dieser Grundlage ergab sich eine Anpassung des Hebesatzes für die Grundsteuer ab 01.01.2025. Der Stadtrat der Stadt Gotha hat die neuen Hebesätze mit Beschluss B 035/24 am 28.11.2024 beschlossen.

Insgesamt bleiben die Einnahmen der Stadt Gotha aus der Grundsteuer gleich. Für die einzelnen Steuerpflichtigen wird es jedoch Veränderungen der Grundsteuerhöhe geben.

Die Grundsteuer ist für die Städte und Gemeinden sehr wichtig, um bspw. Kindergärten und Schulen zu unterhalten, Straßen zu sanieren oder Vereine zu unterstützen.

Im Folgenden werden wichtige Fragen zur Grundsteuerreform beantwortet.

1. Was ist die Grundsteuer?

Im Mittelpunkt der Grundsteuer steht der Grundbesitz, einschließlich der Gebäude sowie Betriebe der Land- und Forstwirtschaft. Persönliche Verhältnisse des Eigentümers werden nicht berücksichtigt. Gezahlt wird sie grundsätzlich von den Eigentümern.

2. Warum ist die Grundsteuer so wichtig?

Die Grundsteuer zählt zu den wichtigsten kommunalen Steuern und ist eine der größten Einnahmequellen der Kommunen. Sie fließt zum Beispiel in die Finanzierung der Infrastruktur, in den Bau von Straßen, Radwegen, Sportanlagen, Kindergärten und Schulen.

3. Was bedeutet Grundsteuer A? Was bedeutet Grundsteuer B?

Grundsteuer A: Das „A“ steht für „agrarisch“ und gilt für land- und forstwirtschaftliche Grundstücke. **Grundsteuer B:** Das „B“ steht für „baulich“ und wird bei bebauten und unbebauten gewerblichen und privaten Grundstücken angewendet.

4. Warum gibt es eine Grundsteuerreform?

Das Bundesverfassungsgericht hat am 10. April 2018 entschieden, dass die Bewertung von Grundstücken mit den bisher geregelten Einheitswerten gegen das Grundgesetz verstößt. Die bisherige Bewertung beruhte auf Grundstückswerten von 1964 (alte Bundesländer) und 1935 (neue Bundesländer) und spiegelte damit die tatsächliche Wertentwicklung eines Grundstücks nicht wider. Das bedeutet, dass es zu steuerlichen Ungleichbehandlungen kam, die nach Ansicht des Bundesverfassungsgerichtes mit dem Grundgesetz für die Zukunft nicht mehr vereinbar sind.

Der Gesetzgeber hat daher im § 266 Abs. 4 Satz 1 Bewertungsgesetz geregelt, dass die Einheitswerte, Grundsteuermessbescheide, Bescheide über die Zerlegung des Grundsteuermessbetrags und Grundsteuerbescheide, die vor dem 1. Januar 2025 erlassen wurden, kraft Gesetzes zum 31. Dezember 2024 mit Wirkung für die Zukunft aufgehoben werden.

5. Ist die Umsetzung der Grundsteuerreform in allen Bundesländern gleich?

Die Reform ist bundeseinheitlich geregelt. Der Gesetzgeber hat aber für die Bundesländer eine Möglichkeit geschaffen, landesspezifische Regelungen zusätzlich festzulegen. Jedes Bundesland hat sich daher eigenverantwortlich dem Bundesmodell angeschlossen oder eigene vom Bundesmodell abweichende landesgesetzliche Regelungen bestimmt. Der Freistaat Thüringen hat entschieden, das Bundesmodell umzusetzen und keine davon abweichende landesgesetzliche Regelung zu treffen. Somit ist die Umsetzung der Grundsteuerreform im Freistaat Thüringen zum Beispiel nicht mit der im Freistaat Sachsen oder Bayern vergleichbar.

6. Woraus ergibt sich der neue Wert des Grundstücks?

Der neue Wert eines Grundstücks ergibt sich unter anderem aus Faktoren wie der Lage und Größe eines Grundstücks, dem Bodenrichtwert, der Art der Bebauung, dem Alter des Gebäudes oder auch der Wohnfläche.

7. Wie wird die Grundsteuer ermittelt?

Für die Ermittlung der Grundsteuer sind - wie bisher auch - drei Schritte erforderlich:

7.1 Grundsteuerwert

Das Finanzamt stellt auf Grundlage der abgegebenen Feststellungserklärung (Grundsteuerwertklärung) den Grundsteuerwert für jedes bebaute oder unbebaute Grundstück bzw. jeden Betrieb der Land- und Forstwirtschaft (dazu zählen auch einzelne land- und forstwirtschaftliche Flächen) fest. Der Grundsteuerwert ersetzt den bisherigen Einheitswert.

7.2 Grundsteuermessbetrag

Das Finanzamt berechnet auf Grundlage des Grundsteuerwertbescheids den Grundsteuermessbetrag. Durch das Finanzamt werden dem Eigentümer der Grundsteuerwertbescheid und der Grundsteuermessbescheid bekannt gegeben.

7.3 Grundsteuer

Der Stadt Gotha werden vom Finanzamt die Daten aus dem Grundsteuermessbescheid übermittelt, die der Eigentümer erklärt hat. Auf der Grundlage des Grundsteuermessbescheides des Finanzamtes wird die Grundsteuer berechnet und gegenüber dem Eigentümer festgesetzt. Dazu wird der vom Finanzamt festgestellte Grundsteuermessbetrag mit dem Hebesatz der Stadt multipliziert.

Grundsteuerwert x Steuermesszahl = Grundsteuermessbetrag

Grundsteuermessbetrag x Hebesatz = Grundsteuer

8. Wann werden die neuen Hebesätze beschlossen?

Die Hebesatz-Satzung mit Wirkung ab dem 1. Januar 2025 wurde durch den Stadtrat beschlossen.

9. Ab wann werden die neuen Grundsteuerbescheide versendet?

Für die meisten Eigentümer hat das Finanzamt Grundsteuermessbescheide bereits erstellt und diese Information an die Kommune weitergeleitet. Für diese Eigentümer wird ein Grundsteuerbescheid erstellt und im zweiten Quartal 2025 versandt werden können. Die alten Grundsteuerbescheide sind kraft Gesetzes zum 31.12.2024 aufgehoben und haben keine Gültigkeit mehr.

Bitte warten Sie, bis Sie einen neuen Grundsteuerbescheid erhalten haben und prüfen Sie, ob ggf. eine neue Steuernummer erteilt wurde und die bisher

erteilte Einzugsermächtigung auf dem neuen Bescheid noch ausgewiesen wird.

Nutzen Sie gern das Abbuchungsverfahren mit dem SEPA Formular: www.gotha.de/Bürgerservice/Formulare. Ihnen wird dann zur jeweiligen Fälligkeit der richtige Betrag vom Konto abgebucht.

Daueraufträge bei Ihrer Bank müssen von Ihnen entsprechend geändert werden. Bitte achten Sie auch hier auf die ggf. neue Steuernummer, da Ihre Zahlung sonst nicht zugeordnet werden kann.

Für die anderen Eigentümer und bei Änderungen werden nach Vorlage der Daten vom Finanzamt die Grundsteuermessbescheide verarbeitet und danach die Grundsteuerbescheide erstellt und versendet.

10. Ab wann ist die „neue“ Grundsteuer zu zahlen?

Die Grundsteuer ist dann entsprechend der im neuen Grundsteuerbescheid ausgewiesenen Fälligkeiten zu zahlen.

11. Was bedeutet „Aufkommensneutralität“?

Die Einnahmen aus der Grundsteuer sollen in den Städten und Gemeinden im Haushaltsjahr 2025 in vergleichbarer Höhe wie im Haushaltsjahr 2024 dem Haushalt zufließen (Aufkommensneutralität). Einige Grundstückseigentümer werden eine höhere und andere eine niedrigere Grundsteuer zahlen als bisher.

12. Wann ist ein Widerspruch gegen den Grundsteuerbescheid begründet?

Grundsätzlich kann jeder Steuerpflichtige gegen den erhaltenen Grundsteuerbescheid Widerspruch einlegen. Ein Widerspruch hat aber nur dann Aussicht auf Erfolg, wenn sich der Grundsteuermessbescheid des Finanzamtes nicht im Grundsteuerbescheid der Stadt Gotha inhaltlich korrekt widerspiegelt. Die Stadt ist verpflichtet Ihren Widerspruch zu prüfen und sofern dem nicht abgeholfen werden kann, diesen an die Widerspruchsbehörde zur kostenpflichtigen Entscheidung zu übergeben.

Bitte nehmen Sie sich Zeit und prüfen Sie zunächst den Grundsteuerwert- und Grundsteuermessbescheid des Finanzamtes. Ist die Bewertung des Grundstücks oder die Berechnung des Grundsteuerwertes fehlerhaft, muss gegen diesen Bescheid innerhalb eines Monats nach Erhalt Einspruch beim Finanzamt eingelegt werden. Ist die Einspruchsfrist abgelaufen, besteht die Möglichkeit, beim Finanzamt ein Antrag auf Überprüfung des Grundsteuerwertes zu stellen.

Die Entscheidungen, die das Finanzamt getroffen hat, sind für die Stadt Gotha bindend. Änderungen können hier nur über das Finanzamt bewirkt werden.

13. Muss die Grundsteuer auch gezahlt werden, wenn Widerspruch eingelegt wird?

Ja, gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 1 Verwaltungsgerichtsordnung hat ein Widerspruch gegen einen Grundsteuerbescheid keine aufschiebende Wirkung. Ein Widerspruch entbindet somit nicht von der Zahlungspflicht.

14. Was ist bei Gebäuden auf fremden Grund und Boden zu beachten?

Gebäude auf fremdem Grund und Boden (Garagen oder Gartenlauben) werden ab dem 1. Januar 2025 nicht mehr als separate wirtschaftliche Einheit besteuert. Steuerpflichtig ist dann der Eigentümer des Grund und Bodens auch für die aufstehenden Gebäude. Bitte prüfen Sie Ihre Daueraufträge zur Grundsteuer. Die bei der eigenen Bank oder Sparkasse eingerichteten Daueraufträge für Gebäude auf fremden Grund und Boden sind durch die bisherigen Steuerpflichtigen zum 31. Dezember 2024 zu beenden.

Neuer Band des „Gotha Illustre. Jahrbuch für Stadtgeschichte“ jetzt erschienen



Pünktlich zum Beginn des Jahres 2025, in dem die Stadt Gotha das 1250-jährige Jubiläum ihrer urkundlichen Ersterwähnung feiert, ist am 29. Januar 2025 im Historischen Rathaus der neue Band des stadsgeschichtlichen Jahrbuchs „Gotha Illustre“ der Öffentlichkeit vorgestellt worden. Es ist der nunmehr

8. Band der im Jahr 2017 gegründeten Zeitschrift, in der verschiedenste Aspekte der Stadtgeschichte Gothas näher beleuchtet werden. Die diesjährige Ausgabe steht ganz im Zeichen der Zeitgeschichte und beschäftigt sich unter anderem mit der Geschichte des Tivoli, wo vor 150 Jahren im sog.

Gothaer Vereinigungskongress die Sozialistische Arbeiterpartei Deutschlands (SAP), die späteren SPD, gegründet wurde. Besonderes Augenmerk liegt zudem auf der Geschichte Gothas in der sowjetischen Besatzungszeit 1945–1949, die vor 80 Jahren ihren Anfang nahm und den Beginn der sozialistischen Herrschaft in Gotha markiert. Dabei wurden erstmals auch russischsprachige Originaldokumente aus dem Bundesarchiv ausgewertet sowie der Verlauf und die Auswirkungen der sowjetischen Herrschaft in bisher unbekanntem Detailreichtum nachgezeichnet. Des Weiteren beschäftigt sich der Band mit dem Stadtjubiläum von 1975, das vor 50 Jahren in für damalige Verhältnisse erstaunlich opulenter Weise begangen wurde. Außerdem enthält der Band wieder eine reich bebilderte Chronik der städtischen Ereignisse des vergangenen Jahres.

➔ Das „Gotha Illustre. Jahrbuch für Stadtgeschichte 2025“ umfasst 176 Seiten und ist zum Preis von 20,00 Euro im „Gotha adelt“-Laden der KulTour-Stadt Gotha GmbH erhältlich.

Jahresrückblick des Stadtarchivs Gotha 2024



Das Stadtarchiv Gotha ist das Gedächtnis der Stadt. Als zentrale Kultureinrichtung bildet es eine Brücke zwischen Vergangenheit und Zukunft, indem es die über 800-jährige stadsgeschichtliche Überlieferung verwahrt und pflegt, ihr Relevantes aus der eigenen Gegenwart hinzufügt und diese an künftige Generationen übergibt. Dennoch wird die Bedeutung der Arbeit von Archiven häufig völlig unterschätzt. Nicht zuletzt durch die Darstellung in Film und Fernsehen kursiert immer noch das Vorurteil, Archive seien verstaubte Kellerräume, in die gerne unbeliebte Mitarbeiter strafversetzt werden. In der Wirklichkeit setzt die überaus anspruchsvolle

Archivarbeit sehr hohe Qualifikationen voraus, zeichnet sich durch große Vielfalt und Zukunftsorientierung aus und ist daher keineswegs langweilig. Zu den Hauptaufgaben des Stadtarchivs gehört die Übernahme und Bewertung archivwürdiger Unterlagen, deren Aufbewahrung und Erhaltung, ihre Erschließung und Nutzbarmachung sowie die Auswertung und Vermittlung ihres Inhaltes. Das Stadtarchiv Gotha berät die abgabepflichtigen Stellen bei der Schriftgutverwaltung und Archivierung, begleitet Prozesse zur Digitalisierung und Maßnahmen zum Datenschutz, ist Ansprechpartner für alle Fachämter der Stadtverwaltung. Durch die Führung des Zwischenarchivs schafft es Entlastung und sorgt für die Einhaltung gesetzlicher Vorgaben. Allein das Stadtarchiv entscheidet darüber, welche Akten vernichtet und welche dauerhaft für die Nachwelt aufbewahrt werden. Das gilt für analoge und digitale Akten. In der Regel werden von dem in der Verwaltung anfallenden Schriftgut nur höchstens 5% übernommen. Die übernommenen Unterlagen sind Unikate und werden vom Stadtarchiv fachgerecht aufbewahrt, gesichert und gepflegt. Sie werden geordnet und erschlossen, damit der eigentliche Sinn des Archivs, nämlich seine Benutzung, gewährleistet werden kann. Auch bei den oft komplexen und individuellen Recherchen unterstützt

und berät das Stadtarchiv seine Nutzer umfassend. Das Stadtarchiv ist ein Ort der Rechtssicherheit und Transparenz, der modernen Verwaltungsdienstleistung und digitalen Transformation, der Identitätsstiftung und der Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Es die offizielle erste Anlauf- und Beratungsstelle für alle Fragen zur Stadtgeschichte. Dass die Arbeit des Stadtarchivs für die Verwaltung und die Bürger von hoher Relevanz ist, verdeutlichen einmal mehr die konstanten Nutzerzahlen. Sie können ausführlich im statistischen Jahresbericht nachgelesen werden, der online auf der Internetseite des Stadtarchivs Gotha unter <https://www.gotha.de/de/stadtarchiv.html> zu finden ist.

Auszüge aus der Jahresstatistik des Stadtarchivs Gotha 2024

Benutzungen vor Ort: 362, davon 145 dienstliche Nutzungen
schriftliche Anfragenbeantwortung: 374, davon 207 aus Personenstandsregistern
mündliche/telefonische Mitteilungen: 127
Benutzungen gesamt: 863
ausgehobene Archivalien für die Benutzung (Anzahl): 2865
geleistete Stunden im Ehrenamt: 306

Einladung zur Einwohnerversammlung im Ortsteil der Stadt Gotha Sundhausen

Die nächste Einwohnerversammlung gemäß §15 Absatz 1 Thüringer Kommunalordnung in Verbindung mit §4 der Hauptsatzung der Stadt Gotha findet im Ortsteil Gotha Sundhausen zu nachfolgendem Termin statt: Ortsteil Gotha Sundhausen, Montag, den 31.03.2025, 18 Uhr, in der Turnhalle der GS „Erich Kästner“.

2. Beantwortung von Anfragen Gothaer Bürgerinnen und Bürger

Einwohner des Ortsteils können Anfragen bis spätestens Montag, den 17.03.2025 schriftlich bei der Stadtverwaltung Gotha, Abt. 012, Hauptmarkt 1, Rathaus, 99867 Gotha einreichen.

Tagesordnung:

1. Information des Oberbürgermeisters über Stadtangelegenheiten, insbesondere Angelegenheiten den Ortsteil betreffend

➔ **Anfragen können auch per E-Mail an senioren-ortsteile@gotha.de oder per Fax an 03621/222-409 gesandt werden.**

Ausstellung in Pfaffenhofen

Der in Gotha geborene Fotograf Arvid Rosinski präsentiert im April 2025 in seiner Wahlheimat Pfaffenhofen, im Rahmen einer Fotoausstellung, abstrakte Werke seiner Heimatstadt Gotha und möchte somit eine Gruppe von Menschen durch seine Fotografien Gotha bekannter machen. Darunter befindet sich auch ein Motiv des Historischen Rathauses mit dem Schellenbrunnen auf dem unteren Hauptmarkt.

Trauer um Bundespräsident a.D. Horst Köhler



Foto: Lutz Ebnhardt

Am 1. Februar 2025 ist der ehemalige Bundespräsident Horst Köhler im Alter von 81 Jahren verstorben. Viele Gothaerinnen und Gothaer werden sich noch gut an den stimmungsvollen Besuch des damaligen Bundespräsidenten Prof. Dr. Horst Köhler am 4. Juni 2008 in Gotha erinnern. Er sollte nicht der Letzte bleiben, denn auch nach seiner Amtszeit besuchte er die Residenzstadt. Als die Stadtbibliothek „Heinrich Heine“ am 28. März 2014 im Winterpalais neu eröffnet wurde, war Horst Köhler als Festredner gekommen.

Myconius-Preisträgerin Helga Kukulenz verstorben

Am 1. Februar 2025 ist Helga Kukulenz, Myconiuspreisträgerin der Residenzstadt Gotha, im Alter von 75 Jahren gestorben. Die Gattin des ehemaligen Gothaer Oberbürgermeisters Werner Kukulenz war 25 Jahre lang Vorsitzende des Städtepartnerschaftsvereins Gotha-Gastonia in dem sie unermüdlich für die deutsch-amerikanische Freundschaft und insbesondere den seit Jahrzehnten erfolgreichen Schüleraustausch mit Gothas Partnerstadt in North Carolina wirkte.

Helga Kukulenz war von 1999 bis 2006 in zwei Wahlperioden Mitglied des Stadtrates

und erwarb ihre Auszeichnung mit der Myconiusmedaille bereits 1997. Der Stadtrat hatte sie für ihr verdienstvolles Wirken bei der Begründung der Städtepartnerschaft zwischen Gotha und Gastonia, in der Albanien-Hilfe, beim Aufbau des Frauenhauses sowie für ihr soziales Engagement bei der Seniorenarbeit aus. Bis zuletzt war Helga Kukulenz auch Mitglied der Jury zur Vergabe der Myconiusmedaille.

Die Stadt Gotha ist dankbar für die Lebensleistung von Helga Kukulenz, ihr Andenken ist Motivation für nächste Generationen. Unser tiefes Mitgefühl gilt ihrer Familie.

Trauer um Myconius-Preisträgerin Dr. Helga Raschke

Anfang dieses Monats ist die Gothaer Myconiuspreisträgerin Dr. Helga Raschke im Alter von 89 Jahren verstorben. Als Historikerin und Ethnologin hat sie sich insbesondere in der Stadt Gotha und im Landkreis Gotha bleibende Verdienste erworben.

Oberbürgermeister Knut Kreuch kondolierte den Angehörigen der Verstorbenen und würdigte ihr jahrzehntelanges Engagement. „Die Stadt Gotha verdankt Dr. Helga Raschke unendlich viel, denn Sie war von ganzem Herzen eine Gothaerin, die in den Geschichten ihrer Mitbürger, egal, ob es die Turner waren oder die Holzsammlerinnen des Thüringer Waldes, ihre Berufung fand, um der Nachwelt Zeugnis vom schweren Alltag dieser Menschen abzulegen. Der Leinakanal, dem sie auch ihr letztes Buch widmete, war ihr Lebensquell“, betont Kreuch. Auch an der erst kürzlich mit dem ersten Band erschienen „Geschichte der

Stadt Gotha“, der ersten wissenschaftlich erarbeiteten Stadtgeschichte Thüringens, ist Dr. Helga Raschke mit einem Beitrag zum Leinakanal und der Wasserversorgung der Stadt Gotha beteiligt.

Die Myconiuspreisträgerin des Jahres 2000 forschte und publizierte darüber hinaus bereits seit den 1960er Jahren unermüdlich zum Leben von Josef Ritter von Gadolla, interviewte Zeitzeugen und sammelte viele wichtige Dokumente über den „Retter von Gotha“. Mit der Erforschung des Kriegsendes 1945 in der Residenzstadt verband sie auch die Aufarbeitung der Geschichte des Sonderlagers III des Konzentrationslagers Buchenwald, auf dem Truppenübungsplatz Ohrdruf.

Die Stadt Gotha ist dankbar für die Lebensleistung von Dr. Helga Raschke. Unser Mitgefühl gilt ihren Angehörigen.

Die Friedhofsverwaltung informiert

Das Wasser auf dem Hauptfriedhof Gotha wird voraussichtlich in der 14. Kalenderwoche 2025 angestellt. Je nach Wetterlage ist eine Verschiebung möglich.

Der erste Pflegegang an den Rasengrabstätten auf dem Hauptfriedhof Gotha wird am 19.03.2025 durchgeführt. Die Nutzungsberechtigten werden gebeten sämtliche Blumen, Gestecke oder Ähnliches zu beräumen.

Danach erfolgt die Pflege alle 14 Tage in den geraden Kalenderwochen. Die genauen Daten sind dem Aushang im Schaukasten zu entnehmen.

Räumung von Erdreihengrabstätten

**Folgende Grabstätten werden nach Ablauf der Ruhezeiten ab 01. Juni 2025 beräumt:
Erdreihengrabstätten im Teil I Feld 22
Nr. 73-81 Hauptfriedhof Gotha**

Nutzungsberechtigte haben bis zu diesem Zeitpunkt die Möglichkeit ihr Eigentum (Grabvasen, Kerzen, Pflanzen) selbstständig zu sichern. Bezgl. einer gewünschten Abholung von Grabsteinen ist eine Abstimmung mit der Friedhofsverwaltung notwendig. Das selbstständige Entfernen von Grabsteinen und Einfassungen ist nicht zulässig. Für die Abholung vom Stein oder der Einfassung ist ein Steinmetz oder eine Fachfirma zu beauftragen.

Beisetzung für Sternenkinder

Der Verlust eines Kindes, auch zu einem frühen Zeitpunkt in der Schwangerschaft, ist schmerzlich. Zweimal jährlich, im Frühjahr und im Herbst, findet auf dem Hauptfriedhof Gotha eine Beisetzung für Sternenkinder statt. Mit dem Schmetterlingsgrab bekommen Angehörige einen festen Ort für ihre Trauer und das Erinnern an ihr Kind. Am 26. März 2025 findet um 12 Uhr die Trauerfeier für die Sternenkinder in der Trauerhalle auf dem Hauptfriedhof in Gotha mit anschließender Beisetzung statt.

Sprechzeiten der Schiedsstellen

Montag, 31.03.2025, 17.00 – 18.00 Uhr

Die Sprechstunde findet zur angegebenen Uhrzeit im Tivoli 3 statt. Termine außerhalb der Sprechzeiten können unter der Telefon-Nr. 03621/7356136 vereinbart werden. Der Schriftverkehr mit den Schiedsstellen kann nur unter der Anschrift des Sitzes der Schiedsstellen 99867 Gotha, Tivoli 3 erfolgen.

Sprechstunden des Seniorenbeirates

Die nächste Sprechstunde des Seniorenbeirates findet am Mittwoch, dem 5. März 2025, 13:30 Uhr, in der Judenstraße 5/7, statt.

Angebote der Stadtbibliothek „Heinrich Heine“ Jubiläums-Lesereihe „12 Autoren, 50 Geschichten“

Nicht weniger als „12 Autoren und 50 Geschichten“ verspricht die speziell für das 1250. Stadtjubiläum konzipierte Lesereihe der Stadtbibliothek. Beginnend mit Thomas A. Herrig, dem Kurd-Laßwitz-Stipendiaten 2023, wird jeden Monat ein mit Gotha verbundener Autor eine Lesung im Cibulka-Saal halten.

Für die Jubiläums-Lesereihe wurden sechs ehemalige Stadtschreiber eingeladen, die entweder wie Birgit Ebbert und Reinhard Griebner über ihre Eindrücke während ihres Stipendiaufenthaltes in Gotha berichten oder wie Miku Sophie Kühmel aus ihrem neuen Roman lesen. Darüber hinaus darf man gespannt sein, was Oberbürgermeister Knut Kreuch unter dem Titel „5mal Gotha in 12 Minuten und 50 Sekunden“ vortragen wird und was Mirko Krüger beim „Tatort Gotha“ z.B. über die neuesten Erkenntnisse zum Kunstraub von 1979 zu berichten hat. Matthias Wenzel wird sich auf eine Bilder-Zeitreise durch die Stadt begeben, während Dr. Werner Schunk aus seinen überaus spannenden Lebenserinnerungen lesen wird. Mit Kurd Laßwitz, in dessen Werke und ihre Bedeutung der Laßwitz-Kenner und Bibliotheksmitarbeiter Ronny Lehmann unter dem Titel „Schuss ins All – technische Fiktion aus Gotha“ einführen wird, ist auch einer der bekanntesten Gothaer Autoren der Vergangenheit in der Lesereihe vertreten.



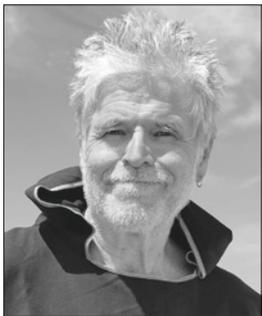
Aus Anlass des Jubiläums und dank der Unterstützung der Regionalstiftung der Kreissparkasse Gotha sind alle Veranstaltungen der Lesereihe für die Besucher kostenfrei. Karten für die Lesungen sind jeweils sechs Wochen vor dem jeweiligen Termin in der Stadtbibliothek erhältlich.

Die Programmübersicht:

28.02. Thomas A. Herrig, 1250 Jahre Gotha – ein persönlicher Blick; **28.03.** Reinhard Griebner, Hausgemachtes – Texte aus Gotha; **04.04.** Mirko Krüger,

Tatort Gotha; **23.04.** Knut Kreuch, 5mal Gotha in 12 Minuten und 50 Sekunden; **16.05.** Birgit Ebbert, Ein Rückblick auf ein Jahr Gotha; **27.06.** Katharina Müller, Eine Berliner in den Goth'schen; **25.07.** Dr. Werner Schunk, Herz, Hirn und Hände; **29.08.** Miku Sophie Kühmel, Töchter der Stadt; **26.09.** Kurd Laßwitz, Schuss ins All – Technische Fiktion aus Gotha; **24.10.** Dr. Annette Weber, Blick auf Gotha; **28.11.** Matthias Wenzel, Gotha einst und jetzt – Eine Zeitreise; **12.12.** Andreas M. Cramer, Die goth'sche Geschichte des „Dinner for One“

„Hausgemachtes – Lesung mit Reinhard Griebner



„Hausgemachtes“ verspricht der Autor Reinhard Griebner bei seiner nächsten Lesung im Hanns-Cibulka-Saal der Stadtbibliothek. Der Kurd-Laßwitz-Preis-träger der Jahre 2012 und 2016 besucht am 28. März erneut die Residenzstadt, um im Rahmen der Jubiläums-Lesereihe „12 Autoren, 50 Geschichten“ aufzutreten.

Griebner wird unter anderem aus den beiden Büchern lesen, an denen er während seiner Aufenthalte in Gotha gearbeitet hatte: dem Jugendbuch „Mauerspechte“ und dem Erzählband „Am toten Punkt“. Beide Bücher beschäftigen sich thematisch mit dem Mauerfall und der Wendezeit sowie den damit verknüpften Hoffnungen und Schwierigkeiten, Chancen und Enttäuschungen. Darüber hinaus wird Griebner Auszüge aus einem aktuell in Arbeit befindlichen Manuskript präsentieren: Unter dem Arbeitstitel „Kalendergeschichten“ bietet es Episoden aus seiner Zeit in Gotha.

Im Rahmen der Jubiläums-Reihe werden sich in den nächsten Monaten bekannte Thüringer und

Gothaer Autoren wie Mirko Krüger, Dr. Werner Schunk und Matthias Wenzel abwechseln mit ehemaligen Stadtschreibern wie Miku Sophie Kühmel, Annette Weber und Birgit Ebbert. Auch Oberbürgermeister Knut Kreuch und der neue Bibliotheksleiter Andreas M. Cramer werden aus ihren Werken lesen und den einen oder anderen durchaus ungewöhnlichen und humorvollen Blick auf die Geschichte der Stadt werfen.

➔ **Karten für die am 28. März um 17:30 Uhr beginnende Lesung mit Reinhard Griebner sind ab sofort kostenfrei in der Stadtbibliothek erhältlich.**

Florentine Anders liest aus ihrem Roman „Die Allee“



Ob Berliner Fernsehurm, Haus des Lehrers und Frankfurter Allee oder das City-Hochhaus in Leipzig – die Entwürfe des Architekten Hermann Henselmann (1905–1995) haben den DDR-Städtebau geprägt. Und er war das lebendige Vorbild für den Professor Reger in Brigitte Reimanns Roman „Franziska Linkerhand“. Weniger bekannt dagegen ist, dass Hermann Henselmann 1945 mit seiner Familie nach Gotha flüchtete und dort nach Kriegsende Stadtbaurat wurde.

Die Berliner Journalistin Florentine Anders (Jahrgang 1968) ist eine Enkelin Hermann Henselmanns und seiner Frau Isi. Sie hat nun einen Roman über ihre große, lebhaft und schillernde Familie

geschrieben – „Die Allee“. In Gotha stellt sie ihr Buch am **Dienstag, dem 25. März, um 18:30 Uhr (Einlass ab 18 Uhr) auf Einladung des Freundeskreises in der Stadtbibliothek „Heinrich Heine“ Gotha (Hanns-Cibulka-Saal)** vor.

Da ist der charismatische, von den Ideen des Bauhauses und der Avantgarde durchdrungene Idealist Hermann Henselmann, der in der DDR einen steilen beruflichen Aufstieg nimmt. Ständig muss er lavieren und auch zu Kreuze kriechen, um seine Ideen vor den spießigen Vorstellungen der SED-Führung zu retten. Und da ist seine Frau Isi, hochbegabt, die auch als Architektin arbeiten will, aber mit einer auf acht Kinder anwachsenden Familie zu kämpfen hat. Und da ist die Tochter Isa, die sich dem cholesterischen Vater entzieht, um ihre eigenen Wege zu gehen.

➔ **Ticketpreise: für Nicht-Mitglieder 15 Euro, für Mitglieder 13 Euro (freie Platzwahl) Vorverkauf in der Stadtbibliothek Gotha (kein Ticketversand oder Online-Vertrieb). Karten gibt es auch an der Tageskasse.**

Samstag, 15.03.2025, 10–13 Uhr, Hanns-Cibulka-Saal, FIRST LEGO LEAGUE Ausstellung: SUBMERGED

Bei der FIRST LEGO LEAGUE präsentieren 8 Teams aus Thüringen in der Stadtbibliothek Gotha ihre beeindruckenden LEGO-Kreationen. Unter dem spannenden Motto "Submerged" (Unterwasser) geht es auf eine Entdeckungsreise in die Tiefen des Ozeans – voller kreativer Ideen und beeindruckender Animationen von Kindern.

➔ **Keine Anmeldung nötig.**

Donnerstag, 27.03.2025, 15-18 Uhr, RoboThek 3D-Donnerstag: Österliche Deko-Welt

Werde zum 3D-Druck-Entdecker*in in unserem spannenden, kostenfreien Workshop – jeden dritten Donnerstag im Monat – für junge Tüftler*innen ab 10 Jahren! Mit viel Spaß lernst du die Grundlagen kennen und zauberst zu unserem monatlichen Thema deinen eigenen 3D-Osterschmuck. Der Workshop ist ausschließlich für Erstbesucher*innen gedacht.

➔ **Anmeldung unter: <https://mintthueringen.de/kurs/3d-donnerstag-oesterliche-deko-welt/>**

Oberbürgermeister dankt den Wahlhelferinnen und Wahlhelfern

Bei der Bundestagswahl am 23. Februar 2025 gab es nach vorläufigem Ergebnis in Gotha eine Wahlbeteiligung von 74,8 Prozent. Insgesamt 24.410 Wählerinnen und Wähler haben ihre Stimme abgegeben, davon 5.886 per Briefwahl. In den 40 Wahlräumen der Stadt wählten am Sonntag 18.524 Wählerinnen und Wähler.

„Ich bedanke mich ganz herzlich bei den Wahlhelferinnen und Wahlhelfern für ihren engagierten Einsatz und die Bewältigung dieser großen Gemeinschaftsaufgabe für unsere Demokratie“, so

Oberbürgermeister Knut Kreuch und konstatiert: „Die Wahl wurde unter der Leitung von Michael Langenhan und dem Team der Stadtverwaltung zuverlässig organisiert und mit höchster Präzision durchgeführt.“

Besonderen Dank spricht das Stadtoberhaupt den ehrenamtlichen Mitgliedern und Helferinnen und Helfern der Wahlvorstände aus, die ihre Freizeit am Wahlsonntag zur Verfügung gestellt haben, um für einen optimalen Ablauf der Wahlhandlung und eine einwandfreie Ermittlung des Wahlergebnisses zu sorgen.



500 Bäume noch verfügbar Für Baumspendenprojekt auf dem Boxberg noch Spenderinnen und Spender gesucht

Im Zuge des bürgerschaftlichen Baumspendenprojektes anlässlich des Festjahres „1250 Jahre Gotha“, zur Aufforstung dreier neuer Wälder auf dem Boxberg, fand am 30. November 2024 die große Pflanzaktion von 3.750 Traubeneichen für den „Wald der 1.250“, den „Geburtstagswald 775“ und den „Jubiläumswald 2025“ statt.

Für den „Wald der 1.250“ und den „Geburtstagswald 775“ ist das jeweilige Spendenziel erreicht. Für den „Jubiläumswald 2025“ kam mittlerweile ein Spendenstand von 9.375€ zusammen. Um das Spendenziel von 15.625€ zu erreichen, sind noch 6.250€ nötig. **Damit warten noch 500 Bäume auf ihre Spenderin oder ihren Spender.** Für den „Jubiläumswald 2025“ werden also noch weitere Spenderinnen und Spender gesucht.

Mit einer Spende von 12,50€ kann dazu beigetragen werden, dass ein Baum finanziert wird. Jede Spenderin und jeder Spender erhält eine Spendenquittung, kann sich nach Erhalt dieser auf Wunsch auch eine schöne Urkunde ausstellen lassen.

Spenden können weiterhin auf das folgende Konto der Stadtverwaltung Gotha eingezahlt werden:

Kreissparkasse Gotha
IBAN: DE91 8205 2020 0750 1001 50
Verwendungszweck:
VW 248 Jubiläumswald 2025

Für die Ausfertigung der Spendenquittung und der Urkunde bitte unbedingt die Adresse im Verwendungszweck mit angeben.



Bürgerengagement für gutes Stadtklima

Das Projekt „Bäume für Gotha“ hat einen guten Anklang bei den Gothaerinnen und Gothaern gefunden. Viele naturverbundene Baumliebhaber haben sich bereits an der Spendenaktion beteiligt. Bis zum 27. Februar 2025 sind bei der Stadtverwaltung Spenden von insgesamt

75.782,50 Euro
eingegangen, damit wurden bereits
62 Bäume gespendet.

Spendenkonto:

Stadtverwaltung Gotha
Kreissparkasse Gotha
IBAN: DE91820520200750100150
BIC: HELADEF1GTH

Verwendungszweck: VW 248 Bäume für Gotha, Baumnummer sowie Anschrift der Spender zur Ausfertigung der Spendenquittung

Kontakt:

Gartenamt
Remstädter Weg 12, 99867 Gotha
Tel. 0 36 21/222-470, Fax 0 36 21/222-485
Ansprechpartnerin: Frau Heß

Wohngeldanträge ab 1. März 2025 im Landratsamt zu stellen

Zum 1. März 2025 ändert sich die Zuständigkeit für die Bearbeitung von Wohngeldanträgen in der Stadt Gotha.

Bislang wurden diese Anträge im Bürgeramt der Stadtverwaltung Gotha bearbeitet. Aufgrund einer Änderung der Thüringer Zuständigkeitsverordnung im Wohngeldbereich wird diese Aufgabe nun vollständig an das Landratsamt Gotha übertragen.

Alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Gotha, die Wohngeld ab dem Monat März beantragen möchten, sind dazu verpflichtet, ihren Antrag direkt im Landratsamt Gotha einzureichen. Eine Antragstellung im Bürgeramt der Stadtverwaltung Gotha ist ab diesem Zeitpunkt nicht mehr möglich.

Die Stadtverwaltung Gotha bittet alle Antragstellerinnen und Antragsteller, sich rechtzeitig auf diese Änderung einzustellen und sich bei Fragen telefonisch an das Sozialamt des Landratsamtes Gotha unter der 03621 214 801 zu wenden.

Weitere Informationen zu den Antragsmodalitäten, Sprechzeiten und Kontaktmöglichkeiten werden rechtzeitig auf den Webseiten der Stadt Gotha und des Landratsamtes Gotha veröffentlicht.

Herzliche Glückwünsche

Der Oberbürgermeister gratuliert allen 3.084 Gothaerinnen und Gothaern, die im Februar Geburtstag haben!



Attraktives „Meilen-Programm“ beim Thüringentag

Beim diesjährigen Thüringentag vom 2. bis 4. Mai 2025 wird das Festgelände vom Brühl über den Schlosshof bis zum Marstall thematisch in „Meilen“-Bereiche gegliedert sein. „KiKA kommt zu dir!“ heißt es am 3. Mai 2025 auf der Familien-Meile, jeweils um 10.00 und 14.00 Uhr auf der Bühne im Schlosshof. Auf der „Thüringenmeile“ erwartet die Besucher eine Rundreise durch die Thüringer Regionen mit all ihren Besonderheiten. Die „Finanzmeile“ obliegt passenderweise der Kreissparkasse Gotha, die mit ihren Partnern ein überaus interessantes Programm zum Zuschauen und Mitmachen zusammengestellt hat.

Die „Job-Meile“ wird präsentiert von der FUNKE-Mediengruppe. Hier stellen sich Thüringer Unternehmen als attraktive Arbeitgeber vor und treten in direkten Kontakt mit potentiellen neuen Mitarbeitenden, Auszubildenden und Praktikanten. Die „Forst- und Landwirtschaftsmeile“ bietet nicht nur Informatives sondern auch Aktionen zum Mitmachen. Nicht vergessen sei die „Kirchenmeile“ rund um die Margarethenkirche sowie das Chorkonzert und Gottesdienst auf der Bühne am Oberen Hauptmarkt, organisiert von der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Gotha.

Die „GOTHAER STADTWERKE Energie-Meile“ lädt alle Interessierten ein, die Thüringer Energiewende hautnah zu erleben! Darüber hinaus gibt es im Schatten des Herzog-Ernst-Denkmal die „Politik- und Europameile“ oberhalb der Wasserkunst.

In diesem Jahr gibt es zudem einige Premieren: Der Thüringer Inklusionstag findet nach seiner Premiere im Jahr 2022 im Thüringer Landtag erstmalig auf dem Thüringentag statt. Höhepunkt der Veranstaltung ist die Vergabe des Thüringer Inklusionspreises unter dem Motto „GemeinsamMitEinander“ am 3. Mai 2025 ab 15 Uhr auf der Thüringenbühne. Darüber hinaus werden viele verschiedene Vereine und Verbände vertreten sein. Auch der Bevölkerungsschutztag wird erstmalig in Thüringen stattfinden – auf der Blaulichtmeile und in enger Zusammenarbeit mit dem Thüringer Innenministerium. Die dritte Premiere ist die Europa-Meile. Dabei wird die Zusammenarbeit zwischen Thüringen und anderen europäischen Partnerregionen aufgezeigt und die europäischen Kulturhauptstädte Chemnitz und Nova Gorica (Slowenien) bzw. Goriza (Italien) präsentiert.

Wirtschaftsbesuch des Oberbürgermeisters bei der Gothaer Fahrzeugachsen GmbH

Im Zeichen eines ganz besonderen Betriebsjubiläums stattete Stadtoberhaupt Knut Kreuch dem Unternehmen Gothaer Fahrzeugachsen GmbH (GFA) einen Wirtschaftsbesuch ab. Die langjährigen Mitarbeiter Volkhard Leisner, Heinz Walther, Rolf Reckschwartz und Hartmut Kachel sind nämlich nun alle 4 jeweils über 50 Jahre im Betrieb beschäftigt. Mittlerweile sind die Kollegen im verdienten Ruhestand und kommen dennoch zwei Mal die Woche in den Betrieb, bringen Ihre Erfahrung ein und packen noch kräftig mit an. Die Gothaer Fahrzeugachsen GmbH ist ein seit über 150 Jahren etablierter

Candy Wetterhahn Generalbevollmächtigter des Festjahres „1250 Jahre Gotha“

Das Jahr 2025 ist für die Residenzstadt Gotha ein ganz besonderes. Unter dem Motto „1250 Jahre Gotha“ wird die Ersterwähnung der Stadt im Jahre 775 in einer Urkunde von Karl dem Großen gefeiert. Oberbürgermeister Knut Kreuch hat Candy Wetterhahn zum Generalbevollmächtigten des

Festjahres ernannt. Der Gothaer hat langjährige Erfahrungen in der Organisation von Großveranstaltungen und wird gemeinsam mit dem Team der KulTour Stadt Gotha GmbH die Veranstaltungshöhepunkte des Festjahres vorbereiten und durchführen.

Reiner Dennewitz mit Eintrag im Goldenen Buch der Stadt Gotha geehrt



Foto: Lutz Ebhardt

Anlässlich seines 88. Geburtstages wurde der Komponist Reiner Dennewitz mit einem Eintrag im Goldenen Buch der Stadt Gotha geehrt.

Der am 21. Februar 1937 in Gotha-Sundhausen geborene Reiner Dennewitz verbrachte Kindheit und Jugend in Gotha, legte 1956 sein Abitur am Salzmann-Gymnasium Schnepfenthal ab. Sein Biograph Frank Lindner schilderte ihn als „einen sensiblen Künstler und Musikpädagogen“. Der heute in Königsee lebende Komponist zählt mit seinen musikalischen Tonschöpfungen zu den produktivsten Komponisten für Chormusik. So hat er immer wieder Gedichte vertont u.a. von Matthias Claudius und Theodor Storm, aber auch Minnelieder nach Texten einer Münchner Handschrift oder Lesebuchgeschichten von Wolfgang Borchert, war als Chorleiter und Musikerzieher tätig. Seine Triologie „Sonnengesang“ wurde 2005 vom Thomanerchor Leipzig zur Aufführung gebracht.

Seinen Weg zur Musik beschreibt Reiner Dennewitz selbst mit folgenden Worten: „Gotha besitzt in vorzüglichem Maße die kulturellen Potenzen die für die Entwicklung künstlerischer Talente vonnöten sind. So bin ich in höchstem Maße dankbar für

alles, was ich auf dem Weg zum Musikerberuf von meiner Heimatstadt empfang.“ Weiter fügt er hinzu „Erster Klavierunterricht beim Gothaer Klavierlehrer Willy Rauschert, frühe Freude am durchstöbern von Antiquariaten, obwohl der Kauf eines Buches für die Eltern fast unerschwinglich war, in der Schnepfenthaler Zeit Violine- und Bratschenunterricht beim Gothaer Geigenlehrer Hans Winkler. Während des Musikstudium in Weimar bei Prof. Johan Cilensek und Prof. Siegfried Rapp enge Berührungen zum Staatlichen Sinfonieorchester Gotha, deren Konzerte er rezensierte für die Zeitung ‚Thüringer Tageblatt‘.

Klavierunterricht beim Gothaer Kantor Konrad Bräutigam‘.

Die privaten Gothaer Sommerkurse bei seinem Lehrer Hans Winkler und die Begegnungen mit dem Schriftsteller Hanns Cibulka schätzt Reiner Dennewitz wenn er schreibt „ohne Gotha wäre mein Musiker-Werdegang nicht so vielfältige Facetten gehabt.“

Der Spezialist für a-capella-Chormusik Reiner Dennewitz zählt zu den großen musikalischen Persönlichkeiten, nicht nur seiner Heimatstadt Gotha, sondern auch des Freistaates Thüringen.

Anlässlich des Eintrages ins Goldene Buch übergab der Komponist für das Kultur- und Stadtarchiv Gotha die Originalpartituren seiner Werke „Du bist ein Kind der Schöpfung“ nach einem irischen Segen, „Der Tod ist groß“ ein 8-stimmiges Chorwerk nach Mathias Claudius, „Weihnachtsabend“ nach Theodor Storm, welches er den notleidenden Kindern in aller Welt widmete, das Werk „vereinsamt“ nach Worten von Friedrich Nietzsche und die Vertonung der Theodor Storm Gedichte „Über die Heide“, „Die Nachtigal“, „Wie wenn das Leben wär nichts anders“ und „Beginn des Endes“.



Foto: Ralf Ehrlich

von links: Volkhard Leisner, Heinz Walther, Rolf Reckschwartz, Geschäftsführer Bernd Schneider, Hartmut Kachel und Oberbürgermeister Knut Kreuch

Unsere Konzertempfehlungen

POP MEETS CLASSICS
PHILHARMONIE UNPLUGGED
 mit Thomas Hahn & Edita Abdieski + Band
VOL. 5
16.08.25
 20:00 Uhr
FRIEDENSTEIN GOTHA OPENAIR

THÜRINGEN PHILHARMONIE TRIFFT
THOMAS ANDERS
 from MODERN TALKING & Band
 40 Jahre Magic
22.08.25
 20:00 Uhr
FRIEDENSTEIN GOTHA OPENAIR

THÜRINGEN PHILHARMONIE TRIFFT
ANASTACIA
24.08.25
 ZUSATZKONZERT
 20:00 Uhr
FRIEDENSTEIN GOTHA OPENAIR

WAGNER & ROTT
SEHN SUCHT
13.03.25
 Stadthalle Gotha
 19:30 Uhr

VON WIEN NACH VENEDIG
 MOZART, SALIERI & VERDI
03.04.25
 Kulturhaus Gotha
 19:30 Uhr

SCHUBERT, ROTA & STRAUSS
BELLA ITALIA!
08.05.25
 Stadthalle Gotha
 19:30 Uhr

COMEDY MEETS CLASSICS
HOLLYWOOD meets DOUBLE DRUMS
06.03.25
 Kulturhaus Gotha
 19:30 Uhr

FAMILIENKONZERT
PETER UND DER WOLF
 SINFONISCHES MÄRCHEN OP. 67
 Altersempfehlung ab 4 Jahre
09.03.25
 Kulturhaus Gotha
 15:00 Uhr

CONCERTINO
 KONZERTE FÜR DIE KLEINSTEN
 Windspiele
 Altersempfehlung 0 bis 8 Jahre
06.04.25 | 10:00 Uhr
 Probensaal der Philharmonie
 Gotha, Schöne Aussicht 5

THÜRINGEN PHILHARMONIE
 GOTHA - EISENACH

Ticket-Shop-Büro
 am Gothaer Hauptmarkt 33
 (Telefon 03621-751 776)

TICKETS UND ANDERE
 PHILHARMONISCHE ANGEBOTE

Dienstag 09.00 – 18.00 Uhr
 Mittwoch 09.00 – 16.00 Uhr
 Donnerstag 09.00 – 18.00 Uhr
 Freitag 09.00 – 16.00 Uhr

KLANG
 KLANGZEIT
 ZEITRÄUME
 TRÄUME
 24|25

www.thphil.de

Ticket Shop

Tickets: bei allen bekannten
 VVK-Stellen und online beim
 Ticketshop Thüringen.

1250 JAHRE GOTHA



Höhepunkte des Festjahres:

04. April bis 18. Mai 2025

125 Jahre Geschwister Weisheit
KunstForum Hannah Höch Gotha

20. April 2025

MDR THÜRINGEN
Osterspaziergang

27. April bis 26. Oktober 2025

**Sonderausstellung „Gotha Genial?! -
Geistesblitze und Dauerbrenner
aus 1250 Jahren“**
Herzogliches Museum Gotha

02. bis 04. Mai 2025

19. Thüringentag in Gotha

17. Mai bis 25. Oktober 2025

Ekhof - Festival 2025
Ekhof - Theater auf Schloss Friedenstein

03. Juli, 10. Juli, 17. Juli, 24. Juli,
31. Juli, 07. August 2025

Musik an der GOTHASür
Oberer und Unterer Hauptmarkt

05. Juli, 12. Juli, 19. Juli, 26. Juli 2025

Comedy - Sommer 2025
Kulturgarten im Gothaer Tierpark

15. bis 31. August 2025

Friedenstein Open Air Schlosshof Friedenstein
Thüringen Philharmonie Gotha - Eisenach

07. September 2025

Tierparkfest im Gothaer Tierpark

07. September bis 02. November 2025

**Adel Macht Staat. Der Gothaische
Hofkalender 1763-1944**
Forschungsbibliothek, Schloss Friedenstein

19. bis 21. September 2025

Barockfest der Friedenstein Stiftung Gotha
Schloss Friedenstein

25. Oktober 2025

1250. Geburtstag der Stadt Gotha
12:50 Uhr Historischer Festumzug
14:00 Uhr Friedensteinfest
auf Schloss Friedenstein



Thüringentag
Feiern unterm Friedenstein
2. - 4. Mai 2025 in Gotha

KULTURSTADT
GOTHA GMBH

GOTHA
Residenzstadt



Ein Angebot der KulTourStadt Gotha GmbH, Brühl 4, 99867 Gotha
Ein Unternehmen der GOTHAER STADTWERKE GRUPPE

Die nächste Stadtratssitzung

findet am Donnerstag, dem 27. März 2025, um 17:00 Uhr im Bürgersaal des Historischen Rathauses statt. Alle Gothaer Bürgerinnen und Bürger sind hierzu eingeladen.

➤ **Tagesordnung unter www.gotha.de**

Die nächste Ausgabe des Rathaus-Kuriers

erscheint voraussichtlich am 27. März 2025

AUS DEM INHALT

Herausgegeben von der Stadtverwaltung Gotha, Informationsamt
Hauptmarkt 1, 99867 Gotha, Tel. 0 36 21 / 222-234,
Fax 0 36 21 / 222-293, E-Mail: informationsamt@gotha.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Oberbürgermeister Knut Kreuch

Gesamtherstellung (inkl. Druck):
Druckmedienzentrum Gotha Betriebs GmbH,
Cyrusstraße 18, 99867 Gotha, Tel. 0 36 21 / 7 39 68-0

Auflage: 25.000 Exemplare

Der Rathaus-Kurier erscheint einmal monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte der Stadt Gotha verteilt. Ebenfalls ist der Rathaus-Kurier an den Infotheken der Stadtverwaltung und in der Gotha-Information kostenlos erhältlich. Der postalische Einzel- oder Dauerbezug kann über das Informationsamt der Stadt Gotha für eine Unkostenpauschale von 1,90 € pro Exemplar bestellt werden. Der Rathaus-Kurier ist auch online im pdf-Format abrufbar. www.gotha.de/rathauskurier

Der Rathaus-Kurier wird auf umweltfreundlichem (chlorfrei gebleichtem) Papier gedruckt.